

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1996

Ausgegeben am 2. Oktober 1996

168. Stück

- 521. Kundmachung:** Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche
- 522. Kundmachung:** Geltungsbereich des Übereinkommens über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“ und des Betriebsübereinkommens über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“
- 523. Kundmachung:** Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens über die Adoption von Kindern
- 524. Kundmachung:** Inkrafttreten des Übereinkommens zur Durchführung des Teiles XI des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen
- 525. Vereinbarung (M50)** zwischen den für das ADR zuständigen Behörden der Bundesrepublik Deutschland und Belgien und dem Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst der Republik Österreich nach Rn. 2010 und 10 602 des ADR betreffend die Beförderung von Gasen der Klasse 2
- 526. Erklärung über** den Rücktritt der Republik Österreich vom Internationalen Zuckerübereinkommen 1992
(NR: GP XX RV 55 VV S. 20. BR: AB 5172 S. 613.)

521. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche

Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen hat Mauritius am 19. Juni 1996 seine Beitrittsurkunde zum Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (BGBl. Nr. 200/1961, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. Nr. 224/1996) hinterlegt.

Anlässlich der Hinterlegung der Beitrittsurkunde hat Mauritius folgende Erklärungen abgegeben:

Gemäß Art. 1 Abs. 3, daß es das Übereinkommen auf der Grundlage der Gegenseitigkeit nur auf die Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen, die auf dem Hoheitsgebiet eines anderen Vertragsstaates ergangen sind, anwenden werde.

In bezug auf Art. X Abs. 1 und 2, daß das Übereinkommen auf alle Gebiete ausgedehnt werde, die der Republik Mauritius angehören.

Vranitzky

522. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“ und des Betriebsübereinkommens über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“

Nach Mitteilungen der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Übereinkommen über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“ (BGBl. Nr. 343/1973, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. Nr. 250/1994) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:
Bosnien und Herzegowina	6. März 1996
Botsuana	14. April 1995
Bulgarien	15. Mai 1996
Malta	20. Jänner 1995
Tadschikistan	22. Februar 1996

Die von den obgenannten Staaten bestimmten Fernmelde-Rechtsträger haben das Betriebsübereinkommen über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“ (BGBl. Nr. 343/1973, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. Nr. 250/1994) unterzeichnet.

Vranitzky

523. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens über die Adoption von Kindern

Nach Mitteilung des Generalsekretärs des Europarats hat Italien seinen Vorbehalt zu Art. 12 Abs. 3 *) des Europäischen Übereinkommens über die Adoption von Kindern (BGBl. Nr. 314/1980, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. Nr. 226/1996) ab 21. August 1996 für weitere fünf Jahre verlängert.

Einer weiteren Mitteilung des Generalsekretärs zufolge hat Griechenland am 5. August 1996 den anlässlich der Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde erklärten Vorbehalt zu Art. 12 Abs. 2 **) zurückgezogen.

Vranitzky

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 314/1980 idF BGBl. Nr. 226/1996

**) Kundgemacht in BGBl. Nr. 92/1981 idF BGBl. Nr. 691/1990

524. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend das Inkrafttreten des Übereinkommens zur Durchführung des Teiles XI des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen

Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen ist das Übereinkommen zur Durchführung des Teiles XI des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen (BGBl. Nr. 885/1995) gemäß seinem Art. 6 Abs. 1 mit 28. Juli 1996 für folgende Staaten in Kraft getreten:

Algerien, Argentinien, Bahamas, Barbados, Bulgarien, China, Côte d'Ivoire, Fidschi, Finnland, Frankreich, Georgien, Grenada, Griechenland, Guinea, Irland, Island, Jamaika, Japan, Jordanien, Jugoslawien, Republik Korea, Malta, Monaco, Myanmar, Namibia, Nauru, Niederlande, Nigeria, Norwegen, Österreich, Paraguay, Sambia, Samoa, Saudi-Arabien, Schweden, Senegal, Simbabwe, Slowakei, Sri Lanka, Togo, Tonga, Trinidad und Tobago, Tschechische Republik, Uganda, Zypern.

Vranitzky

525.

AGREEMENT (M50)

between the competent Authorities for ADR in the Federal Republic of Germany and Belgium and the Federal Minister of Science, Transport and the Arts of the Republic of Austria under marginal 2010 and 10 602 of ADR concerning the carriage of gases of Class 2

By derogation from the provisions of Annex A and B of ADR, the international carriage of gases by road is permitted under the following conditions:

1. The carriage of gases of Class 2 is subject to the provisions laid down in the document TRANS/WP.15/139 "Draft amendments to Annexes A and B of the European Agreement concerning the international carriage of dangerous goods by road (ADR)", as adopted by the Working Party on the Transport of Dangerous Goods at its 54th, 55th, 56th and 58th sessions for entry into force on 1st January 1997, published by the United Nations.

2. All other relevant provisions of ADR, not covered by document TRANS/WP.15/139, shall apply.

3. In addition to the information already prescribed, the consigner shall enter the following in the transport document:

“Carriage agreed under the terms of marginal 2010 and 10 602 of ADR”.

4. A copy of document TRANS/WP.15/139 shall be carried on board of the transport unit.

5. This multilateral agreement shall apply to transport between the Contracting Parties to ADR which have signed it, up to the date of entry into force of the draft amendments to Annexes A and B of ADR listed in document TRANS/WP.15/139 or up to 1st June 2001, whichever is the sooner, unless it is revoked before that date by at least one of the signatories, in which case it shall remain applicable only for transport between the Contracting Parties to ADR which have signed but have not revoked this agreement, on their territory, up to that date.

Bonn, 20th June 1996

Competent Authority for ADR in the Federal Republic of Germany:

For the Federal Minister of Transport:

Giemula

Brussels, 24th June 1996

Competent Authority for ADR in Belgium:

H. Courtois

Vienna, 2nd August 1996

For the Federal Minister of Science, Transport and the Arts of the Republic of Austria:

i. V. Dr. Stolz

(Übersetzung)

VEREINBARUNG (M50)

zwischen den für das ADR zuständigen Behörden der Bundesrepublik Deutschland und Belgien und dem Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst der Republik Österreich nach Rn. 2010 und 10 602 des ADR betreffend die Beförderung von Gasen der Klasse 2

Abweichend von den Vorschriften der Anlagen A und B des ADR dürfen Gase unter den folgenden Bedingungen im internationalen Straßenverkehr befördert werden:

(1) Die Beförderung von Gasen der Klasse 2 ist den Bestimmungen des Dokuments TRANS/WP.15/139 – „Entwurf der am 1. Jänner 1997 in Kraft tretenden Änderungen zu den Anlagen A und B des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)“ – wie sie von der Arbeitsgruppe für die Beförderung von gefährlichen Gütern bei der 54., 55., 56. und 58. Sitzung angenommen und durch die Vereinten Nationen veröffentlicht wurden, unterstellt.

(2) Alle übrigen entsprechenden Vorschriften des ADR, die nicht durch das Dokument TRANS/WP.15/139 abgedeckt sind, sind einzuhalten.

(3) Zusätzlich zu den erforderlichen Angaben hat der Absender im Beförderungspapier zu vermerken:

„Beförderung vereinbart nach Rn. 2010 und 10 602 des ADR.“

(4) Eine Kopie des Dokuments TRANS/WP.15/139 muß an Bord der Beförderungseinheit mitgeführt werden.

(5) Diese multilaterale Vereinbarung gilt für Beförderungen zwischen jenen Vertragsstaaten des ADR, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben, bis zum Tag des Inkrafttretens der Änderung der Anlagen A und B des ADR, wie sie in Dokument TRANS/WP.15/139 angeführt sind oder bis zum 1. Juni 2001, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt.

Bonn, am 20. Juni 1996

Die für das ADR zuständige Behörde der Bundesrepublik Deutschland:

Für den Bundesminister für Verkehr:

Giemula

Brüssel, am 24. Juni 1996

Die für das ADR zuständige Behörde Belgiens:

H. Courtois

Wien, am 2. August 1996

Für den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst der Republik Österreich:

i. V. Dr. Stolz

Die Vereinbarung ist für Österreich mit 2. August 1996 in Kraft getreten.

Vranitzky

526.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages wird genehmigt.

Erklärung über den Rücktritt der Republik Österreich vom Internationalen Zuckerübereinkommen 1992

Erklärung

Der Bundespräsident erklärt im Namen der Republik Österreich den Rücktritt vom Internationalen Zuckerübereinkommen 1992 *) gemäß dessen Artikel 42 mit sofortiger Wirksamkeit.

Declaration

On behalf of the Republic of Austria the Federal President herewith declares the withdrawal from the International Sugar Agreement, 1992 in accordance with its Article 42 with immediate effect.

Geschehen zu Wien, am 27. Juni 1996

Der Bundespräsident:

Klestil

Der Bundeskanzler:

Vranitzky

Die Rücktrittserklärung wurde am 25. Juli 1996 beim Generalsekretär der Vereinten Nationen hinterlegt; gemäß Art. 42 Abs. 2 des Übereinkommens wurde der Rücktritt mit 24. August 1996 wirksam.

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 665/1993 idF BGBl. Nr. 195/1996

Vranitzky